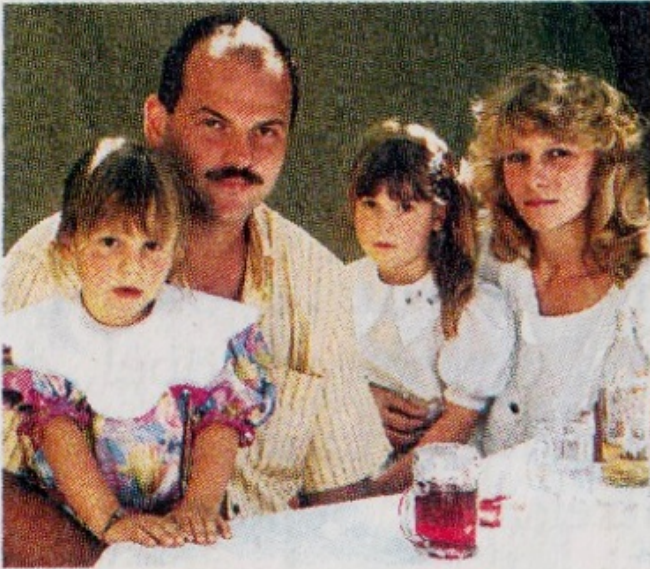


## Zwei Österreicherinnen

sitzen in Tunis zu Recht,  
repliziert eine Leserin Karl  
Wendl. (8/94)

Mein Mitleid für die zwei  
Österreicherinnen, die wegen



**In Haft: Gabriela Rippl (r.)**

Mithilfe zur  
Kindesent-  
führung in  
Tunis im Ge-  
fängnis sitzen,  
hält sich in  
Grenzen. Ehr-  
lich gesagt  
kann ich über  
soviel Blöd-  
heit nur la-  
chen. Vorerst

spielen sie die „Großen, Star-  
ken“ – und wären um zig Tau-  
sender reicher, wenn die Ak-  
tion gutgegangen wäre –, und  
jetzt wollen sie das Mitleid der  
Nation, weil sie „unbewußt“  
in die Sache hineingeraten  
seien. Wenn ich „unbewußt“  
auf einen anderen Kontinent  
fliege, dann bin ich unzurech-  
nungsfähig.

**CHRISTINE DRASCHITZ,  
6714 Nüziders, VlbG.**